Fra Det Kgl. Biblioteks tekstportal (tekster.kb.dk)

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: An Isis

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: ”An Isis”, i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher , Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 302. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-workid58238/facsimile.pdf (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

Herbstgefühl
Sonett

Wolken rollen her voll Winterflocken,
  Schwarz wie Rauch von flammergriffner Welt;
  Alles zuckt, von Todeskrampf entstellt,
Und der Schöpfung müde Räder stocken.

Stürme läuten dumpf wie Todtenglocken,
  Trauerflor umhängt das Himmelzelt,
  Auf die Leiche der Natur entfällt
Ach, dem Hain die Krone seiner Locken!

  Modre, große Mutter, modre nur!
Einstens schwebt der Engel Lenz hernieder,
Reichet dir den Kranz der Jugend wieder.

  Aber auf des Todes Aschenspur
Können Thränen nicht und Händeringen
Die entführten Freunde wieder bringen!

An Isis

1 Des Chaos Herrscher, Schaffende, faßtest du,
Mit Ketten bandst du ihn an Deinen Thron
  Um den in festgeknüpftem Bunde
    Absicht und *Ordnung* und *Schönheit* stehen.

2 Mit Staunen seh' ich, himmlische Gottheit, Dich
Umher in Wirbel drehen das Sternen-Rad,
  Und Dich halten hoch die große Wage
    Welche den Mond und die Sonne wäget.